

**Nationalrat: Machunze—Mahnert.**

- Mitteilung in der „Sudetenpost“ bezüglich der Herausgabe des Hölzel-Atlases (236/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **94** (7. 3. 1962) 4097.
- Flüchtlinge aus Jugoslawien (250/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Afritsch **95** (21. 3. 1962) 4116.
- die vermögensrechtliche Erfüllung des Staatsvertrages durch die Oststaaten (294/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Doktor Kreisky **97** (5. 4. 1962) 4204.
- die Gültigkeit von pressegesetzlichen Vorschriften für Publikationen öffentlicher Stellen (398/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda **101** (27. 6. 1962) 4403—4404.
- die Fahrplan-Preise (403/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft Dipl.-Ing. Waldbrunner **102** (4. 7. 1962) 4483.
- die ausländischen Arbeitnehmer (424/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch **102** (4. 7. 1962) 4478—4479.
- die Arbeitsgenehmigung für deutsche Staatsbürger (425/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Proksch **102** (4. 7. 1962) 4479 bis 4480.
- MAHNERT** Klaus, Verlagskaufmann, Innsbruck.
- Partei: Freiheitliche Partei Österreichs.
- Wahlkreis: Wahlkreisverband III (Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg).
- Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.
- Gewählt in:**
- den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.
- den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.
- den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.
- Redner** in der Verhandlung über:
- den Antrag der Abg. Reich, Rück Rosa u. Gen., betr. die Novelle 1959 zum Familienlastenausgleichsgesetz (33/A) **5** (22. 7. 1959) 97—98.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **14** (2. 12. 1959) 387—390; **15** (3. 12. 1959) 517—525.
- das Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation **28** (23. 3. 1960) 1182—1188.
- das Europäische Abkommen über die Gleichwertigkeit der akademischen Grade und Hochschulzeugnisse **36** (6. 7. 1960) 1441—1444.
- die Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes über die Verleihung des Doktorates unter den Auspizien des Bundespräsidenten **41** (26. 10. 1960) 1634—1636.
- die Anträge der Abg. Dipl.-Ing. Fink Pius, Uhlir u. Gen., betr. Verbesserung und Ergänzung der Beihilfen aus dem Familienlastenausgleichsfonds (103/A) und der Abg. Moik Wilhelmine, Rehor Grete u. Gen., betr. eine Änderung des Mutterschutzgesetzes (104/A), betr. Änderung des Landarbeitsgesetzes (105/A) und betr. Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (106/A) **45** (28. 11. 1960) 1771—1773.
- das Schulbautenfondsgesetz **46** (29. 11. 1960) 1802—1803.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezialdebatte) **49** (2. 12. 1960) 1986—1991; **51** (6. 12. 1960) 2198—2200.
- die Regierungserklärung des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky und die Erklärung des Staatssekretärs Doktor Gschnitzer anlässlich der Verhandlungen betreffend Südtirol **60** (9. 2. 1961) 2607—2609.
- eine Abänderung des Hochschultaxengesetzes **67** (25. 5. 1961) 2765—2766.
- die Novelle 1961 zum Familienlastenausgleichsgesetz **69** (21. 6. 1961) 2864—2868.
- die Regierungserklärung des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky betreffend Südtirol **72** (5. 7. 1961) 3030—3033.
- die Kulturgroschengesetz-Novelle 1961 **77** (15. 11. 1961) 3214.
- das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (Spezialdebatte) **80** (29. 11. 1961) 3352—3358.
- die neuerliche Abänderung des Umsatzsteuergesetzes 1959, die Einkommensteuernovelle 1962 und die Verbesserung der Beihilfen für Mehrkindfamilien **101** (27. 6. 1962) 4438—4442.
- das Hochschulassistentengesetz 1962 **104** (11. 7. 1962) 4559—4561.
- den Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich zur Regelung von mit dem Schulwesen zusammenhängenden Fragen, das Bundes-Schulaufsichtsgesetz, das Schulpflichtgesetz, das Schulorganisationsgesetz, die Religionsunterrichtsgesetz-Novelle 1962, das Privatschulgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsüberleitungsgesetz 1962 und den Beitrag des Bundes zur Einrichtung des evangelischen Schulwesens im Burgenland **109** (25. 7. 1962) 4836—4846.

**Nationalrat: Mahnert.**

125

**Antrag, betr.:**

Novellierung des Bundesverfassungsgesetzes vom 18. Juli 1956, BGBl. Nr. 155, womit Gruppen ehemaliger Nationalsozialisten in Ansehung der Strafe des Vermögensverfalls amnestiert werden (Vermögensverfallsamnestie), in der Fassung des Bundesverfassungsgesetzes vom 5. März 1958, BGBl. Nr. 45 (1. Vermögensverfallsamnestienovelle) (53/A) **11** (18. 11. 1959) 217.

Hauptausschuß **12** (26. 11. 1959) 243.

**Entschließungsantrag, betr.:**

Regelung von Fragen auf dem Gebiete des Schulwesens (abgelehnt) **49** (2. 12. 1960) 1987 bis 1988; **53** (7. 12. 1960) 2278.

**Anfragen, betr.:**

die Schaffung eines Gesetzes zur Bereinigung dienstrechtlicher Fragen (17/J) **5** (22. 7. 1959) 54.

den wahren Grund des Nichtbeitritts Österreichs zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (46/J) **10** (30. 10. 1959) 185.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 21. 7. 1960 (96/AB) **40** (19. 10. 1960) 1618.

Verwendung der Schrift „Jugend und Österreich“ im Schulunterricht (114/J) **33** (18. 5. 1960) 1302.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 4. 7. 1960 (90/AB) **36** (6. 7. 1960) 1398 und 1399.

die Anrufung der Vereinten Nationen in der Frage Südtirol (115/J) **33** (18. 5. 1960) 1302.

Beantwortet vom Bundeskanzler Ing. Raab am 20. 9. 1960 (111/AB) **40** (19. 10. 1960) 1618.

Rückübertragung deutschen Vermögens an einen Betrüger (175/J) **58** (18. 1. 1961) 2545.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Heilingsetzer am 27. 3. 1961 (155/AB) **64** (19. 4. 1961) 2677 und 2680.

die Verwendung der Überschüsse des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (221/J) **69** (21. 6. 1961) 2814.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus am 3. 8. 1961 (198/AB) **74** (25. 10. 1961) 3082 und 3092.

die Entnivellierung des Steuergruppensystems zugunsten der Familienerhalter, insbesondere die Aufwertung der Kinderermäßigung entsprechend dem tatsächlichen Valorisierungsfaktor (222/J) **69** (21. 6. 1961) 2814.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus am 25. 7. 1961 (193/AB) **74** (25. 10. 1961) 3082 und 3092.

den Autobahnbau in Tirol (228/J) **71** (5. 7. 1961) 2993.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock am 10. 11. 1961 (208/AB) **77** (15. 11. 1961) 3190 und 3202.

die Neubesetzung der Leitung der Albertina (238/J) **77** (15. 11. 1961) 3190.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 21. 12. 1961 (223/AB) **91** (24. 1. 1962) 3982 und 3996.

die Verwendung von Schülern als Konfidenten der Staatspolizei (277/J) **99** (23. 5. 1962) 4274.

Beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel am 14. 6. 1962 (265/AB) **101** (27. 6. 1962) 4391 und 4405.

**Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:**

die Vorlage von Schul- und Erziehungsgesetzen an den Nationalrat (43/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **74** (25. 10. 1961) 3090.

gesetzliche Grundlagen für die Winterolympiade in Innsbruck (50/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **74** (25. 10. 1961) 3092.

Auflegung einer Schulbaufondsanleihe im Jahre 1962 (92/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **78** (22. 11. 1961) 3253—3254.

Verbleiben der Eltern in Steuergruppe III (182/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **91** (24. 1. 1962) 3994.

die Flugzeugbauabteilung der Simmering-Graz-Pauker AG. (272/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **96** (4. 4. 1962) 4147—4148.

Untersagung eines Vortrages (298/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Afritsch **96** (4. 4. 1962) 4151.

die Verhandlungen mit Italien über die Südtirolfrage (306/M) — beantwortet vom Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Doktor Kreisky **97** (5. 4. 1962) 4205.

die Kongressveranstaltungsgesellschaft (315/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **98** (9. 5. 1962) 4244.

die Europäische Universität (342/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **100** (13. 6. 1962) 4329.

die vermögensrechtlichen Ansprüche gegen die Tschechoslowakei (486/M) — beantwortet vom Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky **107** (19. 7. 1962) 4735—4736.

**Nationalrat: Mahnert—Maleta.****Zur Geschäftsbehandlung:**

Antrag auf Abhaltung einer ersten Lesung über die Regierungsvorlagen betr. Abänderung des Bundes-Verfassungsgesetzes und die Schulgesetze (abgelehnt) **101** (27. 6. 1962) 4407.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) **32** (4. 5. 1960) 1298.

Austritt am 7. 3. 1962.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 7.

Austritt am 7. 3. 1962.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (156 d. B.) (Ersatzmitglied) **26** (17. 2. 1960) 1135, 1143.

**Ansprachen an das Haus:**

anlässlich der Wahl zum Präsidenten des Nationalrates **93** (14. 2. 1962) 4058—4059.

anlässlich der Beendigung der Herbsttagung 1961/62 **97** (5. 4. 1962) 4229.

anlässlich der Beendigung der IX. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates **109** (25. 7. 1962) 4941—4944.

**Nachruf:**

anlässlich des Ablebens des Abgeordneten Strasser **100** (13. 6. 1962) 4319.

**Redner in der Verhandlung über:**

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Ing. Raab anlässlich des Amtsantrittes der am 16. Juli 1959 ernannten Bundesregierung **4** (21. 7. 1959) 47—52.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (erste Lesung) **10** (30. 10. 1959) 190—195; (Spezialdebatte) **20** (15. 12. 1959) 897—901.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (erste Lesung) **44** (9. 11. 1960) 1691—1702.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1962 (erste Lesung) **76** (27. 10. 1961) 3167—3176.

**Anträge, betr.:**

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 abgeändert wird (133/A) **65** (21. 4. 1961) 2693.

Verfassungsausschuß **65** (21. 4. 1961) 2735.  
Bericht: 409 d. B. (Glaser).

Zweite und dritte Lesung **67** (25. 5. 1961) 2767—2776.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **176** (23. 6. 1961) 4188—4198. (Berichterstatter des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten: Bürkle.)

Bundesverfassungsgesetz vom 25. 5. 1961, BGBl. Nr. 155.

**MALETA** Alfred, Dr., Bundesbeamter, Linz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 12 (Linz und Umgebung).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl **64** (19. 4. 1961) 2689—2690.

Gewählt zum Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl **93** (14. 2. 1962) 4058.

**Gewählt in:**

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

Austritt am 16. 5. 1961.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

Austritt am 16. 5. 1961.

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 6.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 22. 11. 1961.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 21. 3. 1962.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 8. 7. 1959.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

Austritt am 16. 5. 1961.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

Austritt am 7. 3. 1962.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Austritt am 7. 3. 1962.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Austritt am 16. 5. 1961.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Austritt am 16. 5. 1961.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Austritt am 7. 3. 1962.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 10.

Austritt am 7. 3. 1962.